

# Petition

## Keine Hochhäuser für Bergheim

**Antrag auf verträgliche Anpassung des Bebauungsplans 03-23-00 (Gelände der ehemaligen Hauptverwaltung der Heidelberger Druckmaschinen) an den Bereich der Gutenberghöfe (Bebauungsplan 03-28-00).**

### Sachstand:

Im Jahr 1997 wurde der Bebauungsplan 03-23-00 für das Gelände der ehemaligen Hauptverwaltung der Heidelberger Druckmaschinen erstellt, 2003 letztmalig geändert (brauner Bereich). Im Bereich der Gutenberghöfe (rosa Bereich) wurde 2005 ein neuer Bebauungsplan erstellt, der deren Erbauung überhaupt ermöglicht hat. Dieser wurde 2010 letztmalig angepasst. Folgendes Bild skizziert den Sachstand grob:



Abbildung 1: Bebauungspläne

Insbesondere für die Nachbarbereiche der Gutenberghöfe (Bereiche D und F) hat aber keine nachbarschaftsverträgliche Anpassung des Bebauungsplans stattgefunden.

## Folgen:

Aufgrund des Verkaufs des Geländes durch die Heidelberger Druckmaschinen an die Epple Projekt GmbH und dem damit verbundenen Abriss der bisherigen Gebäude sowie dem geplanten Neubau entsteht hieraus ein gewaltiges Problem. Der Antrag auf Bauvorbescheid (2015/1280VB) vom 01.10.2015 hat gezeigt was auf der Grundlage dieses Bebauungsplans geschehen kann



Abbildung 2: Ausschnitt des Antrags auf Bauvorbescheid

Der Antrag der Epple Projekt GmbH (der zwar zwischenzeitlich zurückgezogen wurde) zeigt, welche fatalen Folgen dieser Bebauungsplan auf die Nachbarn haben kann. Die Häuser sollen nahezu doppelt so hoch werden wie die angrenzenden Gutenberghöfe. Das hat fatale Folgen für die Belichtung und Belüftung, wodurch elementare Grundregeln für Bebauungspläne verletzt sind. Auch die städtebaulichen Bemühungen zur Aufwertung des Stadtteils werden dadurch zunichte gemacht.

Eine derartige Bebauung kann nur durch einen geänderten Bebauungsplan wirksam verhindert werden!

# Antrag

Beim Bauausschuss des Gemeinderats wird der Antrag zur Änderung des Bebauungsplan 03-23-00 hiermit eingebracht. Dabei soll der Bausausschuss mindestens folgende Aspekte berücksichtigen:

- Belichtung der Gutenberghöfe  
Die Bebauung soll die heutige Belichtung nicht weiter einschränken, keinesfalls jedoch höher als die unmittelbar angrenzenden Gebäude sein.
- Belüftung  
Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss auch für die Kirchstraße gegeben sein.
- städtebauliche Harmonisierung  
Die mit den Gutenberghöfen begonnene Aufwertung Bergheims sollte in diesem Baubereich fortgesetzt werden, was nicht zu Lasten der Nachbarn gehen darf.
- Zufahrt von Kurfürstenanlage.  
Um den Verkehr auf den kleinen Straßen Bergheims (die für viele Kinder auch Schulweg sind) in Grenzen zu halten sollte sowohl während der Bauphase als auch in der späteren Nutzung die Zufahrt ausschließlich über die ohnehin stark genutzte Kurfürstenanlage erfolgen.

